ICD 10 F4

ICD 10 F4 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen



Workshop passend zur F4

https://www.heilpraktiker-psychotherapie-werden.de/produkt/systematisches-desensibilisieren/

ICD 10 F4 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen

F40 Phobische Störungen

F41 Andere Angststörungen

F42 Zwangsstörung

F43 Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen

F44 Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

F45 Somatoforme Störungen

F48 Andere neurotische Störungen

ICD 10 F40 Phobische Störungen

= Ängste bei eindeutig definierte (ungefährliche) Situationen, oft Vermeidungsverhalten

40.0 AGORAPHOBIE

Ohne Panik (40.00)
- Menschenmengen
- öffentliche Plätze
- große Plätze
- Bus, Flugzeug
- Einkaufszentrum

Mit Panik (40.01)

40.1 Soziale PHOBIE

- Niedriges Selbstwertgefühl
- Andere beobachten/ prüfen einen
- Erröten, Übelkeit

40.2 Isolierte PHOBIE

vor … Fliegen, Tiere, Klaustrophobie, Dunkelheit, Essen, Zahnarzt, …

40.8 SONSTIGE

40.9 NICHT NÄHER BETRACHTET

ICD 10 F40 Phobische Störungen

= Ängste bei eindeutig definierte (ungefährliche) Situationen, oft Vermeidungsverhalten

Exposition
Verhaltenstherapie > Exposition = Konfrontation (in sensu, in vivo)

1. Flooding = Reizüberflutung
2. Systematisches Desensibilisieren
3. Graduierte Desensibilisierung

ICD 10 F41 Andere Angststörungen

= Manifestationen der Angst sind Hauptsymptome

41.0

PANIKSTÖRUNG

= schwere Angstattacke
- plötzliches Auftreten
- nicht diagnostizieren, wenn depressive Störung vorhanden

41.1

GENERALISIERTE ANGSTSTÖRUNG

= Angst ist generalisiert und anhaltend
- Angst vor Erkrankung (ohne Grund)

41.2

ANGST + DEPRESSIVE STÖRUNG

= Angst + Depression, beide gleich stark ausgeprägt, aber nicht so stark, dass eines eine einzelne Diagnose rechtfertigt

41.3

ANDERE GEMISCHTE ANGSTSTÖRUNGEN

= kein Symptom ist so stark ausgeprägt, als dass es eine einzelne Diagnose rechtfertigt

41.8

SONSTIGE

41.9

NICHT NÄHER BETRACHTET

ICD 10 F41 Andere Angststörungen

= Manifestationen der Angst sind Hauptsymptome

Panikanfall: Herzrasen, zittern, vitale Entgleisungen, das Gefühl „zu sterben“ >>> Rettungswagen >>> keine körperlichen Symptome feststellbar

Krisenintervention: Krankenwagen rufen beruhigen, ernst nehmen, angeleitete Atemübungen

Therapeutische Interventionen: Psychoedukation, Entspannungstraining

ICD 10 F41 Andere Angststörungen

= Manifestationen der Angst sind Hauptsymptome

Therapeutische Möglichkeiten:

1. Entkastrophisieren
2. Entspannungstechniken
3. Atemtechniken
4. Sokratischer Dialog (Glaubenssätze suchen, finden, umformulieren, neu integrieren)
5. The Work
6. Resilienztraining
7. Achtsamkeitsübungen, Genusstraining
8. Sozial-Kompetenztraining
9. Suchen der Ursachen (Hypnose > Sicherer Ort)
10. EMDR/ wing wave
11. Neurofeedback

ICD 10 F42 Zwangsstörungen

= stereotypische Zwangsgedanken, Handlungen (als sinnlos empfunden)

42.0 VORWIEGEND ZWANGSGEDANKEN

- Grübelzwang
- quälend
- Unfähigkeit, Entscheidungen zu treffen
- nicht bei depressiven Störungen diagnostizieren

42.1 VORWIEGEND ZWANGSHANDLUNGEN

- Waschzwang, Herd an-aus
- Ziel: Gefahr abwenden

42.2 GEDANKEN + HANDLUNGEN

42.8 SONSTIGE

42.9 NICHT NÄHER BETRACHTET

Lebenszeitprävalenz: 1-3%

Kontrollzwang

Wasch- Putzzwang

ICD 10 F43 Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen

= Ursache ist belastendes Ereignis (Belastungsreaktion), unangenehme Lebensveränderung (Anpassungsstörung)

43.0 AKUTE BELASTUNGSREAKTION

- vorübergehend, sofort nach Ereignis
- Dauer: 2-3 Tage max.
- „Betäubung“ > eingeschränkte Aufmerksamkeit > Unfähigkeit, Reize zu verarbeiten > Desorientiertheit

43.1 PTBS

- verzögert nach Ereignis (z.B. lebensbedrohlich)
- Dauer: Wochen bis Monate
- wenn chronisch > Persönlichkeitsänd.
- Flashbacks, Nachhall
- häufig mit Angst, Depression, Suizidgedanken

43.2 ANPASSUNGSSTÖRUNG

- emotionale Beeinträchtigung, subjektive Bedrängnis
- depressive Reakt.

43.8 SONSTIGE

43.9 NICHT NÄHER BETRACHTET

Differenzialdiagnostik zur Depression

(2 bzw. 3) Hauptsymptome der Depression (gedrückte Stimmung, Freudlosigkeit, Antriebsmangel) + 2-3, 3-4
oder

> 4 Zusatzsymptome mindestens 2 Wochen vorhanden

ICD 10 F43 Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen

= Ursache ist belastendes Ereignis (Belastungsreaktion), unangenehme Lebensveränderung (Anpassungsstörung)

Anpassungsstörung > Differenzialdiagnose Depression, kann zur Depression werden

PTBS > kann zur generalisierten Angststörung/ ängstlich-vermeidende Persönlichkeitsstörung

PTBS = nur außergewöhnliche, (potenziell) lebensbedrohliche beziehungsweise mit schweren Verletzungen einhergehende äußere Ereignisse, die mehr oder weniger bei jedem Menschen zu einer seelischen Erschütterung führen können.

ICD 10 F44 Dissoziative Störung (Konversionsstörung)

= Verlust der normalen Integration der Erinnerung an die Vergangenheit, der Identität, Kontrolle von Körperbewegungen, Kontrolle von Körperwahrnehmungen

44.0 DISSOZIATIVE AMNESIE

- Erinnerungslücke an wichtige, aktuelle Ereignisse
- Bezug auf traumatische Ereignisse (z.B. Unfall)

44.1 DISSOZIATIVE FUGUE

- zielgerichtete Ortsveränderung

44.2 DISSOZIATIVER STUPOR

- Verringerung der Bewegung

44.5 DISSOZIATIVE KRAMPFANFÄLLE

- ähnlich epileptischer Anfälle > meist ohne Zungenbiss, Sturz, etc.

44.3 TRANCE- UND BESESSENHEITSZUSTÄNDE

- ungewollter, zeitweiliger Verlust der Wahrnehmung der Umgebung, der persönlichen Identität

44.4 DISSOZIATIVE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

- Verlust der Bewegungsfähigkeit
- z.B. Ataxie (Koordination), Apraxie (Zielrichtung), Akinesie (Bewegungsarmut), Aphonie (Stimmlosigkeit), Lähmungen

ICD 10 F44 Dissoziative Störung (Konversionsstörung)

= Verlust der normalen Integration der Erinnerung an die Vergangenheit, der Identität, Kontrolle von Körperbewegungen, Kontrolle von Körperwahrnehmungen

44.6

DISSOZIATIVE SENSIBILITÄTS- UND EMPFINDUNGSSTÖRUNGEN

- grundlose Parästhesien (Fehlempfindungen der Haut, z.B. Ameisen, Kribbeln)

44.8

SONSTIGE

- Ganser Syndrom (unstimmige und falsche Antworten auf einfache Fragen > Pseudodemenz)
- Multiple Persönlichkeit(sstörung)
- Transitorische (= vorübergehende) dissoziative Störungen in Kindheit und Jugend
- Dämmerzustand
- Verwirrtheit

44.9

NICHT NÄHER BETRACHTETE

- Verringerung der Bewegung

Ursache F 44.6: Endverzweigungen des Hautnervens ist nicht myelinisiert > spontane elektrische Entladungen

DD: Polyneuropathie (Mangel am Vitamin B-Komplex) > F1

ICD 10 F45 Somatoforme Störungen

= körperliche Symptome müssen medizinisch untersucht werden

45.0

SOMATISIERUNGSSTÖRUNG

- multiple, wiederholende, körperliche Symptome
- > 2 Jahre
- 1:10 mehr Frauen

45.1

UNDIFFERENZIERTE SOMATISIERUNGSSTÖRUNG

nicht so ausgeprägt wie 45.0 (Zeitkriterium .. < 2 Jahre)

45.2

HYPOCHONDRISCHE STÖRUNG

- ständige Beschäftigung damit, an einer schweren Erkrankung zu leiden
- Fokus meist auf 1-2 Organe oder Organsysteme gerichtet

45.3

SOMATOFORME AUTONOME FUNKTIONSSTÖRUNG

- 1 Organ (-system)
- Vegetatives NS
- z.B. Herzneurose

45.4

ANHALTENDE SCHMERZSTÖRUNG

- andauernder, schwerer Schmerz
- Ursache: emotionale Konflikte
- chronisch ab 6 Monaten

ICD 10 F48 Andere neurotische Störungen

48.0

NEURASTHENIE

- Müdigkeit
- abnehmende Arbeitsleistung
- geistige Ermüdbarkeit
- muskuläre Schmerzen
- Unsicherheit
- Unfähigkeit zu entspannen
- Angst, Depression
- Schlafstörungen

48.1

DEPERSONALISATIONS- UND DEREALISATIONSSYNDROM (= ICH-STÖRUNG OHNE FREMDBEEINFLUSSUNGSERLEBEN)

- tritt spontan auf
- Körper, Umgebung, geistige Aktivität wird als fremd wahrgenommen
- Patient ist sich der Unwirklichkeit bewusst